

100
TAGE



SCHNELLES WISSEN IN
30 MINUTEN



DRAUSSEN SKIZZIEREN



DER SCHNELLSTE SKIZZEN-KURS ALLER ZEITEN



WIE ARBEITE ICH MIT DIESEM BUCH?

Dieses Buch möchte Sie ins Freie führen und Ihnen zeigen, wie man einfache, aber bereits künstlerisch wirkende Skizzen schnell und effektiv anlegen kann.

Es ist in 12 Lektionen gegliedert, die aufeinander aufbauen. Schritt für Schritt werden der Schwierigkeitsgrad und das Verständnis für das gerade behandelte Thema leicht angehoben. Es wurde Wert darauf gelegt, den Inhalt auf einfachen Art und Weise darzustellen, damit Sie, ohne lange nachzuzübeln, weitere Schritte in Angriff nehmen können.

Das Wichtigste dabei ist, sich Fertigkeiten anzueignen, die für die Erstellung von Skizzen unerlässlich sind, wie etwa sichere Schraffuren und gekonnte Linienführungen. So schaffen Sie die ersten fundamentalen Grundlagen, die Sie immer begleiten werden.

Auch der Aufbau einer Skizze spielt eine wichtige Rolle. Dazu werden Ihnen viele nützliche Hinweise bis hin zu einfachen perspektivischen Regeln an die Hand gegeben. Üben Sie, wie man Vegetation, Häuser, Fenster, Türen und andere Bildattribute zeichnet, um sich ein Sammelsurium von Erfahrungen zuzulegen. Sie werden sehen, dass Sie zunehmend mutiger und selbstbewusster werden, was Ihnen wiederum beim Skizzieren unter freiem Himmel zugute kommt.

Zuletzt: Denken Sie immer daran, dass beim Skizzieren draußen die Digitalkamera Ihr ständiger Begleiter sein sollte. Lassen Sie sich nie entmutigen, auch wenn das Ergebnis nicht Ihren ursprünglichen Vorstellungen entspricht.

Je mehr Sie üben, umso schneller verbessern sich Ihre Ergebnisse.



SCHNELLES WISSEN IN
30 MINUTEN



Bernd Klimmer

DRAUSSEN SKIZZIEREN

Die Check- und Packlisten zu diesem Buch stehen im **TOPP Download-Center** unter www.topp-kreativ.de/downloadcenter nach erfolgter Registrierung zum Ausdrucken bereit. Den Freischalte-Code finden Sie im Impressum.

INHALTSVERZEICHNIS



Vorwort3

GRUNDLAGEN

Linie und Schraffur..... 4
Freies Kritzeln..... 6

LEKTIONEN

Lektion 1 | Motiv und Bildausschnitt..... 8
Lektion 2 | Vegetation skizzieren..... 12
Lektion 3 | Ferne Ansichten..... 18
Lektion 4 | Mauerwerk, Steine und Felsen..... 22
Lektion 5 | Zäune, Pfosten, Masten 26
Lektion 6 | Fenster und Türen zeichnen..... 28
Lektion 7 | Perspektivische Ansichten..... 34
Lektion 8 | Augenhöhe - Horizontlinie - Grundlinie 38
Lektion 9 | Menschen im Bild..... 40
Lektion 10 | Licht und Schatten..... 44
Lektion 11 | Skizzen kolorieren 46
Lektion 12 | Skizzieren überall 52

MOTIVE

Motive | Olivenbäume 54
Motive | Markusplatz..... 56
Motive | Fischerhafen 58
Motive | Mallorca 60
Motive | Kathedrale La Seu 62

Autor 64
Impressum..... 64

VORWORT

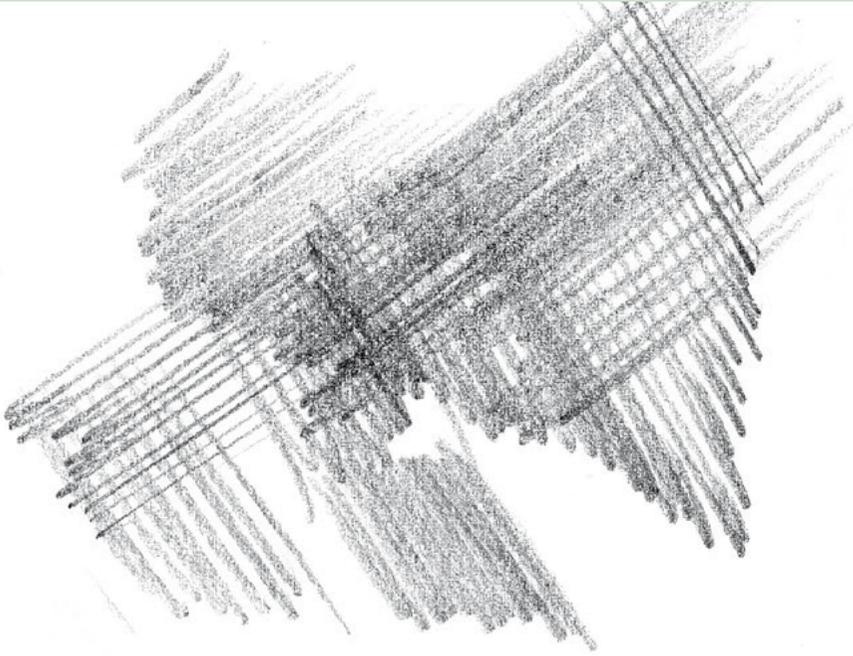
Draußen zeichnen oder skizzieren kann man nicht in 30 Minuten erlernen. Aber 30 Minuten reichen aus, um zu erkennen, dass man es durchaus erlernen kann. Wer seine zeichnerischen Fähigkeiten entwickelt, verbessert gleichzeitig auch seine malerischen Fertigkeiten. Schon eine Linie kann ein kleines Kunstwerk sein!

Ich sehe die Skizze als Momentaufnahme eines interessanten Ortes, den ich später in einem Gemälde wiedergeben möchte. Ich trenne mich dabei von Unwichtigem. Dinge, die mich stören, lasse ich einfach weg. Ich versetze Berge, Häuser, Bäume. Ich tue alles dafür, Störendes und auch Überforderndes zu eliminieren. Und dabei bewahrheitet sich meine langjährige Erkenntnis: Künstler sind die größten Lügner.

Um Ihnen den Einstieg in das Skizzieren zu erleichtern, habe ich bewusst recht einfache Darstellungsweisen ausgewählt. Sie reichen für eine im Ergebnis überzeugende Skizze aus. Dabei unterscheide ich klar zwischen Zeichnung und Skizze. Eine Zeichnung ist für mich eine Art von Gemälde. In sie fließen künstlerische Details ein, deren eine Skizze in der Regel nicht bedarf. Bei der Skizze spielt sich alles in einem höchst reduzierten Rahmen ab, sie kommt mit wenigen „Zutaten“ aus. Das ist nicht immer einfach, denn weniger ist oft schwieriger als mehr. Ich nehme Sie gerne an die Hand. Folgen Sie mir einfach durch die Lektionen.

Ihr





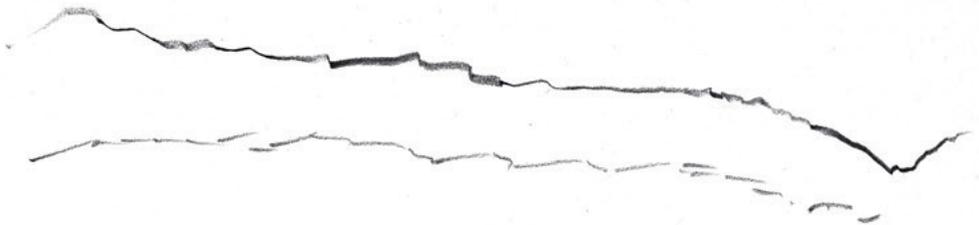
GRUNDLAGEN »

LINIE UND SCHRAFFUREN

LINIEN

Linien sind die Eckpfeiler einer Skizze, sie verleihen ihr den künstlerischen Grundcharakter. Linien sollten mit einem weichen Bleistift angelegt werden, da dessen Weichheit unterschiedliche Strichstärken und Tonwerte erlaubt.

- Versuchen Sie eine Linie immer in einem Zug anzulegen.
- Verstärken Sie öfter einmal den Druck und drehen Sie mit den Fingern den Stift ein wenig.



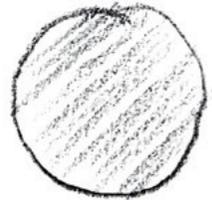
▲ Die obere Linie wird von Lebendigkeit geprägt. Sie zeigt betonte und unbetonte Bereiche. Bei der unteren Linie ist zu viel Zaghafteigkeit zu erkennen. Die Striche wurden aneinandergesetzt, deshalb wirkt die Linie zerfleddert und bringt Unruhe in die Skizze.

SCHRAFFUREN

Schraffuren bereichern eine Skizze. Sie dienen dazu, Flächen auszuarbeiten und diese mit Tonwerten von Hellgrau bis Schwarz zu versehen. Sie können zudem Raumtiefe schaffen. Wirkungsvolle Schraffuren anzulegen muss man üben. Das kann man auch während des Fernsehens tun. Platzieren Sie einen Skizzenblock und einen Stift in der Nähe und legen Sie Schraffuren an. Das gelingt bei einiger Übung auch blind. Die Geschicklichkeit, die Sie sich dabei zulegen, bleibt erhalten. Üben Sie:



▲ *Größere Abstände*



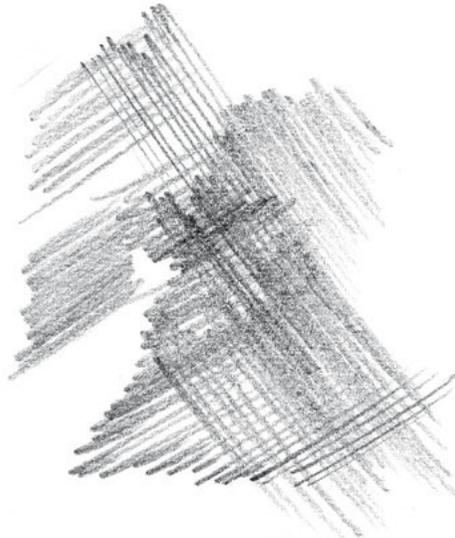
▲ *Schraffuren in ein begrenztes Feld einzuzeichnen, wird beim späteren Skizzieren immer auf Sie zukommen.*



▲ *Dichte Linien*



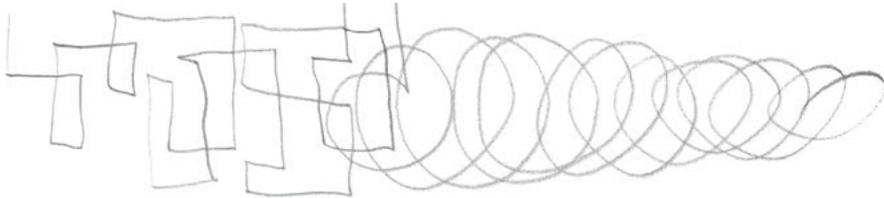
▲ *Dickere Linien entstehen, indem man den Winkel des Stifts zum Papier verkürzt.*



▲ *Kreuzschraffur: Tragen Sie die Schraffuren in unterschiedlichen Tonwerten auf. Drehen Sie das Blatt um 90 Grad und legen Sie eine weitere Linienschicht darüber.*

FREIES KRITZELN

Ganz wichtig beim Skizzieren: Lockerheit! Gibt man Kindern einen Stift in die Hand, zeichnen sie ohne groß nachzudenken einfach drauflos. Leider geht diese Fähigkeit bei den meisten von uns beim Übergang von der Kindheit zum Jugendalter verloren und muss wieder erlernt werden. Deshalb: Schieben Sie Verkrampftheit und Angst beiseite und kritzeln Sie einfach mal, aber durchaus mit Bedacht. Die nachfolgenden Übungsbeispiele wurden ohne Absetzen des Stiftes gezeichnet. Das ist zunächst ungewohnt, Sie werden sich beim Üben dabei ertappen, absetzen zu wollen. Tun Sie es nicht!



▲ *Beginnen Sie mit leicht geometrischen Formen aus senkrechten und waagerechten Linien. Versuchen Sie, unterschiedliche Strichstärken zu erzeugen. Spielen Sie mit Ihrem Stift und drehen Sie ihn auch in den Fingern. Gegen Ende können Sie die Arbeit mit lockeren Kreisen auslaufen lassen.*



▲ *Kritzeln Sie hemmungslos weiter, dabei nie absetzen und immer mit dem Stift spielen. Hierbei werden keine bestimmten Formen erwartet.*



▲ *Nun kommen Formen ins Spiel. Bei diesem Beispiel habe ich nicht ein einziges Mal den Stift abgesetzt, auch nicht beim Zeichnen der Häuser.*